

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
IV/510/32
17 01

Vorlagen-Nummer

4475/2011

Freigabedatum 22.11.2011

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SBG VIII und Trägerwechsel zum 01.01.2012
hier: "anyway e.V."**

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	13.12.2011

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den Verein „anyway e.V.“, Kamekestr. 14, 50672 Köln, als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Absatz 1 SGB VIII anzuerkennen.

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – nimmt darüber hinaus den Übergang der Trägerschaft der Jugendeinrichtung „anyway“ ab 01.01.2012 vom „Sozialwerk für Lesben und Schwule e.V.“, Kamekestr. 14, 50672 Köln, zum „anyway e.V.“, Kamekestr. 14, 50672 Köln zur Kenntnis.

Haushaltsmäßige AuswirkungenX **Nein**

Ja, investiv Investitionsauszahlungen _____ €
 Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja _____ %

Ja, ergebniswirksam Aufwendungen für die Maßnahme _____ €
 Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** _____
 a) Personalaufwendungen _____ €
 b) Sachaufwendungen etc. _____ €
 c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** _____
 a) Erträge _____ €
 b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:** _____
 a) Personalaufwendungen _____ €
 b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Der Verein „anyway e.V.“, Kamekestr. 14, 50672 Köln wurde am 01.08.2011 gegründet und beantragt nunmehr die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe:

Der Vereinszweck ergibt sich aus § 2 der Satzung (Anlage 1).

Hiernach arbeitet der Verein mit dem Ziel,

- junge lesbische, schwule, bisexuelle und transidente Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern und dazu beizutragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen.
- Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beratung zu sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV und AIDS. Zur Unterstützung dieser Tätigkeit klärt der Verein über die Schwierigkeiten auf, mit denen die Zielgruppe konfrontiert ist.

Der o.g. Verein stellt jungen lesbischen, schwulen, bisexuellen und transidenten Menschen die zu ihrer Förderung erforderlichen Angebote der offenen Jugendarbeit zur Verfügung. Das Jugendzentrum „ anyway“ wurde 1998 gegründet. Derzeitiger Träger der Einrichtung ist der „Sozialwerk für Lesben und Schwule e.V.“.

Die Übergabe der Trägerschaft des Jugendzentrums „anyway“ ist zum 01.01.2012 an den Verein „anyway e.V.“ geplant und erfolgt mit dem Ziel, das Profil des Jugendzentrums anyway zu schärfen und eine noch stärkere Fokussierung auf dessen Kernkompetenz zu ermöglichen. Das unverändert fortbestehende Konzept der Einrichtung „anyway“ ergibt sich aus Anlage 2.

Das Jugendzentrum „ anyway“ wendet sich an die Zielgruppe der 12 – 25jährigen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und hält verschiedene Angebote und Projekte vor.

Diese sollen die lesbischen, schwulen, bisexuellen und transidenten Jugendlichen darin unterstützen ihre eigene, individuelle Persönlichkeit zu entwickeln, so zum Beispiel:

- Bereitstellung von Freizeitangeboten in und außerhalb der Einrichtung
- Schaffung von Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche bei Entscheidungen im „anyway“
- Wochenendfreizeiten und Jugendgruppenbegegnungen
- Verschiedene thematische Arbeitsgruppen(z.B. Neueinsteigertage für Jungen und Mädchen, Beratung im Internet usw.)
- Einzelfallhilfe/ Krisenintervention
- HIV/AIDS- Prävention

Ein besonderer Schwerpunkt ist die Kooperation mit Schulen und Jugendeinrichtungen:

- Seit Anfang 2009 ist das Team des „anyway“ Bestandteil des landesweiten Projekts „Schule ohne Homophobie“ und informiert in Aufklärungsveranstaltungen an Kölner Schulen über Lesben und Schwule.
- Für die Multiplikatoren der Jugendarbeit werden Fortbildungsveranstaltungen, auch in Kooperation mit dem Jugendamt, zum Thema: „Schwule und Lesben in der Jugendarbeit – richtigen und sicheren Umgang lernen“ angeboten.

Das Einzugsgebiet dieser spezialisierten Jugendeinrichtung erstreckt sich auf das gesamte Kölner Stadtgebiet und auch deutlich darüber hinaus.

Im Verein „ anyway e.V.“ sind neben Honorar- und ehrenamtlichen Kräften derzeit 4 Personen hauptamtlich beschäftigt: - Ein Dipl. Sozialpädagoge, ein Sexualpädagoge und zwei Dipl. Sozialarbeiterinnen.

Diese werden aus Mitteln des Jugendamtes der Stadt Köln und kommunalisierten Landesmitteln aus dem Bereich des Gesundheitsamtes finanziert.

Der Verein ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Köln unter der Nr. 17003 eingetragen. Für die derzeit im Vereinsregister eingetragenen Vorstandmitglieder

- Ursula Breuer,
- Kathrin Liebegut,
- Daniel Nott,
- Patrick Maas,
- Marcel Weyrich

liegen erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse nach § 30a BZRG ohne Eintragungen vor.

Der Verein wurde vom Finanzamt Köln-Altstadt mit vorläufiger Bescheinigung vom 15.09.2011 als gemeinnützig anerkannt.

Der „anyway e.V.“ erfüllt mit seinen Angeboten die fachlichen und personellen Voraussetzungen zur Durchführung von Aufgaben der Jugendhilfe und bietet eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit..

Nach Auffassung der Jugendverwaltung leistet er hiermit einen nicht unerheblichen Beitrag zur Erfüllung der Jugendhilfeaufgaben. Die Verwaltung schlägt daher die Anerkennung des „anyway e.V.“ als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Absatz 1 SGB VIII vor.

Ferner bittet die Verwaltung den Jugendhilfeausschuss, den Wechsel der Trägerschaft für die Jugendeinrichtung „anyway“ ab 01.01.2012 vom „Sozialwerk für Lesben und Schwule e.V.“ zum „anyway e.V.“ zur Kenntnis zu nehmen.